



Wissenschaftliche Medizin?



Die gängige Krebstherapie mit Chemotherapie und Bestrahlung sei laut Prof. Dr. Hans-Ulrich Niemitz aus naturwissenschaftlicher Sicht nicht wissenschaftlich. Denn sie basiere grösstenteils lediglich auf Annahmen

Steht die Medizin auf wissenschaftlichem Fundament?

Die gängige Krebstherapie mit Chemotherapie und Bestrahlung sei laut Prof. Dr. Hans-Ulrich Niemitz aus naturwissenschaftlicher Sicht nicht wissenschaftlich. Denn sie basiere grösstenteils lediglich auf Annahmen. Ein methodisch-systematisches Vorgehen, bei dem die Ergebnisse der Arbeit für jedermann objektiv nachvollziehbar oder wiederholbar sind, gebe es laut Niemitz nicht.

Was sich allerdings bei der gängigen Krebstherapie im Gegensatz zu alternativen Heilmethoden in tragischer Weise für jeden Betroffenen tatsächlich nachvollziehbar wiederholt, ist die hohe und stetig steigende Sterblichkeitsrate, die aktuell bei bis zu 98% liegt. In gleicher Weise, für jeden ebenso „wissenschaftlich“ nachvollziehbar sind die sich von Jahr zu Jahr wiederholenden, stetig wachsenden Erträge der Pharmaindustrie in zweistelligen Milliarden Dollar Dimensionen.

Warum eigentlich wird nicht auf kostengünstige wissenschaftliche Alternativen umgestiegen? Um dieser Antwort auf die Spur zu kommen, könnte Ihnen die nachfolgende Sendung weiterhelfen.

von rs.

Quellen:

Antwortschreiben zu Petition-Nr.:2-18-15-2125-Q20807 v.Bonn 14.Juli 2015 des Bundesministeriums für Gesundheit/Abteilung3/AZ315-45-Sowada/15.S.1.
Weltkrebsbericht der WHO von Februar 2014.

http://www.wahrheiten.org/blog/wp-content/uploads/2009/03/20030818_gutachten_niemitz.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#Krebs - www.kla.tv/Krebs

#Chemotherapie - www.kla.tv/Chemotherapie

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.